Evangelische Kirchgemeinde Felsberg.

Katholische Kirchgemeinde Domat/Ems – Felsberg

Warum Religionsunterricht?

Religionsunterricht in GR

- Religion ist im Kanton Graubünden ein obligatorisches Schulfach und darum im Stundenplan enthalten.
- Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte sind für die Erziehung verantwortlich und entscheiden über den Wert des Unterrichtes.
- Geben Sie Ihrem Kind die Chance, über seinen Glauben und eine Kirchenzugehörigkeit zu entscheiden, indem Sie es Religion erleben und Wissen über Religion aneignen lassen.
- Die meisten Schulfächer sind «kopflastig», für Emotionen, Gefühle, Gespräche, Empathie bleibt wenig Platz. Religionsunterricht ist anders!
- Bildung braucht Religion. Schülerinnen und Schüler haben ein Recht auf Religion und religiöse Bildung.
- Der Religionsunterricht schafft die Grundlage für Toleranz, Respekt und ein Leben mit Unterschieden.

Christliche Werte in unserer Gesellschaft leben

- Zur Entwicklung und Unterstützung ihrer persönlichen Identität und ihrer Fähigkeit, mit unterschiedlichen Überzeugungen und vielfältigen Lebensformen umzugehen, brauchen Schülerinnen und Schüler die Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glauben.
- Kunst und Kultur, Gesellschaft und Verfassung der Schweiz sind ohne Kenntnisse der Religionen und insbesondere der christlichen Religion nicht zu verstehen.
- Das Zusammenleben in einer multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft gelingt nur, wenn Kenntnisse der eigenen sowie anderer Religionen und Kulturen bei den einzelnen Personen gegeben sind. Der Religionsunterricht vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen (religiöse Kompetenz).
- Im Religionsunterricht lernen Schülerinnen und Schüler, durch den Dialog mit anderen eigene Standpunkte zu entwickeln und andere zu verstehen.

PoweredTemplate.com